

## 9-MONATS-BERICHT

# 2015

---

# Q3

- Umsatz nach neun Monaten wächst um 23 % gegenüber Vorjahr
- EBIT Januar bis September 2015 steigt um 1,9 Mio. Euro im Vergleich zu Vorjahr
- Ausblick auf Gesamtjahr bekräftigt

### Kennzahlen zu den ersten neun Monaten im Überblick

in TEuro	9M 2015	9M 2014	Veränderung in %
Umsatz	59.379	48.218	+23
EBIT	2.222	339	> +100
EBT	2.344	332	> +100
Periodenergebnis	1.797	182	> +100
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,28	0,03	> +100
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	-11.021	-12.207	-/-
Investitionen	1.043	656	+60
Auftragsbestand IFRS (Mio. Euro zum 30. September)	38,0	46,6	-19
Mitarbeiter (zum 30. September)	383	353	+9

in TEuro	30.09.2015	31.12.2014	Veränderung in %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.686	37.355	-37
Eigenkapital	35.726	35.667	+0
Eigenkapitalquote (in %)	53,5 %	52,0 %	+1,5 %-Punkte
Kredite	0	0	-/-

### Kennzahlen zum dritten Quartal im Überblick

in TEuro	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung in %
Umsatz	24.126	19.431	+23
EBIT	1.966	1.607	+22
EBT	2.000	1.611	+24
Periodenergebnis	1.335	1.064	+26
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,21	0,16	+31

## Die secunet-Aktie

Börsenkürzel Reuters	YSNG.DE
Börsenkürzel Bloomberg	YSN
WKN	727650
ISIN	DE0007276503

	30.09.2015	30.09.2014
Kurs (Euro)	19,10	18,21
Anzahl der Aktien	6.500.000	6.500.000
Marktkapitalisierung (Euro)	124.150.000	118.365.000
Hoch/Tief 52W (Euro)	H: 22,14/ T: 17,65	H: 24,00/ T: 15,20

	9M 2015	9M 2014
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen Xetra	643	1.097

# Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. September 2015

## Umsatzentwicklung

Im Zeitraum Januar bis September 2015 erzielte der secunet-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 59,4 Mio. Euro. Verglichen mit dem Umsatz im gleichen Zeitraum des Vorjahres (48,2 Mio. Euro) bedeutet dies eine Steigerung um 23 % oder 11,2 Mio. Euro. Der Umsatzzuwachs ist im Wesentlichen auf gestiegene Erlöse mit der SINA-Produktfamilie im Geschäftsbereich Public Sector zurückzuführen.

Der Umsatz im dritten Quartal 2015 betrug 24,1 Mio. Euro und lag ebenfalls über dem Umsatz im gleichen Quartal des Vorjahres (19,4 Mio. Euro): Ein Plus von 24 % oder 4,7 Mio. Euro. Die kräftige Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr, die in den ersten beiden Quartalen 2015 zu verzeichnen war, setzt sich damit fort.

## Ergebnisentwicklung

In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 hat der secunet-Konzern ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 2,2 Mio. Euro erreicht. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht dies einer Verbesserung um 1,9 Mio. Euro.

Die positive Ergebnisentwicklung ist darauf zurückzuführen, dass die gesamten Aufwände im secunet-Konzern um 19 % oder 9,3 Mio. Euro in geringerem Maße als die Umsatzerlöse gestiegen sind. Für die einzelnen Aufwandsposten waren die folgenden Entwicklungen zu verzeichnen:

Die Umsatzkosten nahmen in den ersten neun Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahr (38,8 Mio. Euro) um 8,2 Mio. Euro oder 21 % auf 47,0 Mio. Euro zu. Grund hierfür ist das weiterhin gewachsene Hardware-Geschäft, das zur Zunahme des Aufwands für den Einsatz von Handelsware führte.

Die Vertriebskosten sind von 6,3 Mio. Euro im Zeitraum Januar bis September 2014 um 13 % oder 0,9 Mio. Euro auf 7,2 Mio. Euro in der Berichtsperiode gestiegen. Wesentlicher Grund ist ein Einmaleffekt durch die Abschreibung einer Forderung gegenüber einem ehemaligen Vertriebspartner.

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben in den ersten neun Monaten 2015 um 0,3 Mio. Euro oder 12 % gegenüber dem Vorjahr von 2,7 Mio. Euro auf 3,0 Mio. Euro zugenommen. Ursächlich sind gestiegene Beratungskosten sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit dem geplanten Umzug der Firmenzentrale.

Das Finanzergebnis nach neun Monaten im Jahr 2015 betrug 122 TEuro nach -7 TEuro im Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern betrug 2,3 Mio. Euro nach 0,3 Mio. Euro im Vorjahr.

Der Steueraufwand für den Zeitraum Januar bis September stieg von 0,2 Mio. Euro im Jahr 2014 auf 0,6 Mio. Euro in der laufenden Berichtsperiode.

Nach Steuern ergab sich für die ersten neun Monate 2015 ein Konzernperiodenergebnis von 1,8 Mio. Euro verglichen mit 0,2 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis pro Aktie betrug in der Berichtsperiode 0,28 Euro, verglichen mit 0,03 Euro für den Zeitraum Januar bis September 2014.

## Segmentberichterstattung

Die secunet Security Networks AG ist nach Zielgruppen in zwei Geschäftsbereiche segmentiert.

Der Schwerpunkt des Geschäfts der secunet Security Networks AG richtet sich auf die Zielgruppe der öffentlichen Bedarfsträger. Diese werden durch den Geschäftsbereich Public Sector betreut, der im Zeitraum Januar bis September 2015 einen Beitrag zum Konzernumsatz in Höhe von 86 % (Vorjahr: 80 %) erwirtschaftete.

Die Kunden des Geschäftsbereichs Public Sector sind in Deutschland Behörden und andere öffentliche Bedarfsträger sowie im Ausland internationale Organisationen und nationale öffentliche Bedarfsträger. Das Produktportfolio im Public Sector umfasst die Hochsicherheitslösungen rund um die SINA-Produktfamilie sowie IT-Sicherheitslösungen und Beratung. Ebenfalls zum Portfolio gehören biometrische Identifikationssysteme, unter anderem für Zwecke der Ausweis- und Grenzkontrolle (Border Control).

Der Umsatz im Public Sector ist von 38,8 Mio. Euro im Zeitraum Januar bis September 2014 um 32 % oder 12,3 Mio. Euro auf 51,1 Mio. Euro in der Berichtsperiode gestiegen.

Die gesamten Aufwände im Geschäftsbereich Public Sector stiegen um 9,4 Mio. Euro von 38,2 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2014 auf 47,6 Mio. Euro in der laufenden Berichtsperiode. Durch die im Vergleich zur Umsatzsteigerung geringere Zunahme der Kosten verbesserte sich das EBIT im Geschäftsbereich Public Sector von 0,6 Mio. Euro im den ersten neun Monaten 2014 auf 3,5 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres.

14 % der Konzern-Umsatzerlöse (Vorjahr: 20 %) wurden im Geschäftsbereich Business Sector erwirtschaftet. Der Business Sector bietet IT-Sicherheitsberatung und -Lösungen für Unternehmen der privaten Wirtschaft an. Spezialisierungen bestehen für die Automotive-Branche sowie für Anbieter im Bereich kritischer Infrastrukturen (u. a. Versorger).

Von Januar bis September 2015 erzielte der Geschäftsbereich 8,3 Mio. Euro Umsatz nach 9,5 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum. Bisher konnte das mit dem Business Sector besetzte Fokusthema der Beratung von Anbietern kritischer Infrastrukturen noch nicht die erwarteten Ergebnisse erreichen: dies ist die wesentliche Ursache für diese Entwicklung.

Bei leicht rückläufigen Kosten (Vorjahr: 9,7 Mio. Euro, Januar bis September 2015 9,6 Mio. Euro) betrug das EBIT im Geschäftsbereich Business daher für die ersten neun Monate 2015 -1,3 Mio. Euro nach -0,2 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

## Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2014 haben sich die folgenden Bilanzpositionen zum 30. September 2015 spürbar verändert:

- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von 17,1 Mio. Euro um 5,9 Mio. Euro auf 23,0 Mio. Euro angestiegen.
- Parallel zur Steigerung des Produktgeschäfts ist zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit das Vorratsvermögen von 4,9 Mio. Euro auf 9,9 Mio. Euro gewachsen.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben von 9,3 Mio. Euro auf 10,3 Mio. Euro zugenommen.
- Hauptsächlich aufgrund von Umsatzsteuerzahlungen sind die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten von 4,7 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro zurückgegangen.
- Parallel dazu ist der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 37,4 Mio. Euro um 37 % oder 13,7 Mio. Euro auf 23,7 Mio. Euro gesunken.

secunet hat keine Kredite aufgenommen und weist unverändert eine Verschuldungsquote von 0 % auf.

## Cashflow

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit hat sich nach den ersten neun Monaten 2015 mit -11,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresbetrag von -12,2 Mio. Euro verbessert. Die positive Differenz in Höhe von 1,2 Mio. Euro ist im Wesentlichen auf das bessere Konzernperiodenergebnis vor Steuern (Effekt: +2,0 Mio. Euro), auf den Aufbau von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (Effekt: -3,8 Mio. Euro), auf den geringeren Abbau von Verbindlichkeiten (Effekt: +2,6 Mio. Euro) und auf geringere Steuerzahlungen (Effekt: +0,6 Mio. Euro) zurückzuführen.

Durch die Investitionstätigkeit sind in den ersten neun Monaten 2015 1,1 Mio. Euro abgeflossen, verglichen mit 0,7 Mio. Euro im Vorjahr.

Im Jahr 2015 wurde aus dem Jahresüberschuss 2014 eine Dividende an die Aktionäre der secunet Security Networks AG gezahlt, in Summe entsprach dies einem Betrag von rund 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro). Im Wesentlichen hierdurch bedingt ergab sich in den ersten neun Monaten 2015 aus der Finanzierungstätigkeit ein Mittelabfluss in Höhe von 1,5 Mio. Euro nach 0,9 Mio. Euro im Vorjahr.

Insgesamt ergab sich nach neun Monaten im Geschäftsjahr 2015 ein Abfluss an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten um 13,7 Mio. Euro. Der Bestand an liquiden Mitteln zum 30. September 2015 betrug daher 23,7 Mio. Euro.

## Investitionen

secunet hat in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 2015 1,0 Mio. Euro für Investitionen aufgewendet. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren 0,7 Mio. Euro investiert worden. secunet investiert im Wesentlichen in die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Software und anderer Betriebsausstattung.

## Mitarbeiter

Zum 30. September 2015 beschäftigte der secunet-Konzern 383 Mitarbeiter. Das sind 30 Personen oder 9 % mehr als zum gleichen Stichtag des Vorjahres. Die Einstellungen fanden in erster Linie in den Bereichen Beratung, Entwicklung und Vertrieb statt.

## Auftragsbestand

Zum 30. September 2015 betrug der Auftragsbestand nach IFRS der secunet Security Networks AG 38,0 Mio. Euro. Gegenüber dem Auftragsbestand zum Vorjahresstichtag (46,6 Mio. Euro) entspricht dies einem Rückgang um 19 %. Der im Vergleich sehr hohe Auftragsbestand im Vorjahr war aus einem Sondereffekt entstanden, der im Jahr 2015 nicht eingetreten ist: Im Zuge von Nachholbeschaffungen hatten Großkunden einige sehr hohe Beauftragungen ausgelöst.

## Ausblick, Risiken und Chancen

Gegenüber dem Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 (März 2015) hat sich die Einschätzung des Vorstands in Bezug auf die geschäftliche Entwicklung im laufenden Jahr 2015 nicht verändert. Ebenfalls gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2014 unverändert ist die Sicht auf Chancen und Risiken für die secunet Security Networks AG. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

Die Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres war positiv.

Im vierten Quartal 2014 erzielte der secunet-Konzern herausragend gute Geschäftsergebnisse: Dies war durch umfangreiche Nachholbeschaffungen von Großkunden bedingt. Für das vierte Quartal des laufenden Jahres rechnet der Vorstand nicht mit solchen Sondereffekten: Daher werden die Geschäftsergebnisse im Q4-2015 voraussichtlich unter denjenigen des Vorjahres liegen. Ein Indikator dafür ist der gegenüber dem Vorjahresstichtag gesunkene Auftragsbestand per 30. September 2015.

Entsprechend hält der Vorstand an seiner Prognose für das Geschäftsjahr 2015 fest: Für den secunet-Konzern werden Umsatzerlöse und EBIT in etwa auf dem Niveau des Vorjahres erwartet. Die Erwartung eines steigenden Beitrags des Business Sectors zum Konzernumsatz wird, abweichend von dem mit dem Geschäftsbericht 2014 (Stand März 2015) veröffentlichten Ausblick, voraussichtlich nicht erfüllt.

## Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser 9-Monatsbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Essen, 3. November 2015

Dr. Rainer Baumgart

Thomas Pleines

# Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss zu den ersten neun Monaten 2015

DER SECUNET SECURITY NETWORKS AKTIENGESELLSCHAFT

## Konzernbilanz

(nach IFRS) zum 30. September 2015

<b>Aktiva</b> in Euro	<b>30.09.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.686.374,63	37.354.898,55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.010.288,05	17.098.705,60
Finanzielle Vermögenswerte gegen verbundene Unternehmen	52.363,99	74.922,31
Vorräte	9.932.969,82	4.851.411,46
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	737.056,30	402.718,01
Forderungen aus Ertragsteuern	379.771,32	0,00
<b>Kurzfristige Vermögensgegenwerte, gesamt</b>	<b>57.798.824,11</b>	<b>59.782.655,93</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	1.902.283,82	1.873.176,00
Immaterielle Vermögenswerte	200.885,00	101.693,00
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.843.823,39	2.765.069,00
Latente Steuern	1.077.556,12	1.101.379,41
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>8.974.548,33</b>	<b>8.791.317,41</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>66.773.372,44</b>	<b>68.573.973,34</b>

**Passiva**

in Euro

	30.09.2015	31.12.2014
<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.334.524,38	9.300.125,85
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.712,34	4.689,41
Sonstige Rückstellungen	6.860.581,01	7.334.662,40
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	909.611,61	877.291,73
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.271.400,36	4.691.909,09
Rechnungsabgrenzungsposten	4.905.949,07	5.282.036,25
<b>Kurzfristige Fremdmittel, gesamt</b>	<b>25.293.778,77</b>	<b>27.490.714,73</b>
<b>Langfristige Fremdmittel</b>		
Latente Steuern	243.840,21	123.204,69
Pensionsrückstellungen	5.408.062,35	5.191.728,00
Sonstige Rückstellungen	101.434,00	101.434,00
<b>Langfristige Fremdmittel, gesamt</b>	<b>5.753.336,56</b>	<b>5.416.366,69</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Rücklage für eigene Anteile	-103.739,83	-103.739,83
Konzerngewinnvortrag	6.980.344,50	4.358.523,14
Konzernperiodenergebnis	1.797.173,42	4.368.586,90
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-1.369.526,78	-1.378.484,09
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>35.726.257,11</b>	<b>35.666.891,92</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>66.773.372,44</b>	<b>68.573.973,34</b>

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

(nach IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 30. September 2015

in Euro	01.07.- 30.09.2015	01.07.- 30.09.2014	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Umsatzerlöse	24.126.169,32	19.431.140,01	59.378.527,74	48.217.716,24
Umsatzkosten	-18.936.316,26	-14.841.880,00	-47.037.779,50	-38.802.971,67
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.189.853,06</b>	<b>4.589.260,01</b>	<b>12.340.748,24</b>	<b>9.414.744,57</b>
Vertriebskosten	-2.438.089,19	-2.011.296,37	-7.166.822,59	-6.324.960,27
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.448,00	-27.365,00	11.323,94	-95.918,43
Allgemeine Verwaltungskosten	-777.622,60	-943.283,57	-2.962.236,67	-2.653.726,69
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-124,00	-202,00	-1.404,35	-1.448,00
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>1.965.569,27</b>	<b>1.607.113,07</b>	<b>2.221.608,57</b>	<b>338.691,18</b>
Zinserträge	63.762,72	37.764,74	216.764,50	102.576,10
Zinsaufwendungen	-29.839,65	-33.715,40	-94.696,74	-109.346,62
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.999.492,34</b>	<b>1.611.162,41</b>	<b>2.343.676,33</b>	<b>331.920,66</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-664.273,88	-547.575,29	-546.502,91	-150.288,54
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>1.335.218,46</b>	<b>1.063.587,12</b>	<b>1.797.173,42</b>	<b>181.632,12</b>
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,21	0,16	0,28	0,03
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, unverwässert, Stück)	6.469.502	6.469.502	6.469.502	6.469.502

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(nach IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 30. September 2015

in Euro	01.07.- 30.09.2015	01.07.- 30.09.2014	01.01.- 30.9.2015	01.01.- 30.09.2014
Konzernperiodenergebnis	1.335.218,46	1.063.587,12	1.797.173,42	181.632,12
<b>Posten, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können</b>				
Währungsumrechnungsdifferenzen (erfolgsneutrale Veränderung)	-3.370,67	56,91	8.957,31	445,64
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-3.370,67</b>	<b>56,91</b>	<b>8.957,31</b>	<b>445,64</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>1.331.847,79</b>	<b>1.063.644,03</b>	<b>1.806.130,73</b>	<b>182.077,76</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

(nach IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 30. September 2015

in Euro	01.01.– 30.09.2015	01.01.– 30.09.2014
<b>Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	2.343.676,33	331.920,66
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	900.015,26	824.194,50
Veränderung der Rückstellungen	-347.144,04	-141.598,01
Buchgewinne/Verluste (saldiert) aus dem Abgang von immat. Vermögenswerten und Sachanlagen	14.260,55	5.184,00
Zinsergebnis	-122.067,76	6.770,52
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-11.304.947,60	-7.501.241,31
Veränderung der Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-1.755.201,27	-4.335.547,96
Steuerzahlungen	-749.495,54	-1.396.795,73
<b>Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-11.020.904,07</b>	<b>-12.207.113,33</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.042.575,63	-656.202,59
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,00	12.626,00
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-78.754,39	-78.754,42
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.121.330,02</b>	<b>-722.331,01</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Dividendenauszahlung	-1.746.765,54	-970.425,30
Zinseinzahlungen	216.764,50	102.576,10
Zinsauszahlungen	-5.299,74	-9.077,62
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.535.300,78</b>	<b>-876.926,82</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.010,95	474,33
<b>Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-13.668.523,92</b>	<b>-13.805.896,83</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	37.354.898,55	29.265.027,15
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>23.686.374,63</b>	<b>15.459.130,32</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

(nach IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 30. September 2015

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für eigene Anteile	Bilanzgewinn	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Gesamt
					Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	latente Steuern	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2013</b>	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	5.328.948,44	-813.207,00	262.503,22	-17.571,11	33.078.939,52
Konzernperiodenergebnis 01.01.–30.09.2014				181.632,12	0,00	0,00	0,00	181.632,12
Sonstiges Ergebnis 01.01.–30.09.2014				0,00	0,00	0,00	445,64	445,64
Dividendenauszahlung				-970.425,30	0,00	0,00	0,00	-970.425,30
<b>Eigenkapital zum 30.09.2014</b>	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	4.540.155,26	-813.207,00	262.503,22	-17.125,47	32.290.591,98
Konzernperiodenergebnis 01.10.–31.12.2014				4.186.954,78	0,00	0,00	0,00	4.186.954,78
Sonstiges Ergebnis 01.10.–31.12.2014				0,00	-1.196.026,00	386.077,19	-706,03	-810.654,84
<b>Eigenkapital zum 31.12.2014</b>	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	8.727.110,04	-2.009.233,00	648.580,41	-17.831,50	35.666.891,92
Konzernperiodenergebnis 01.01.–30.09.2015				1.797.173,42	0,00	0,00	0,00	1.797.173,42
Sonstiges Ergebnis 01.01.–30.09.2015				0,00	0,00	0,00	8.957,31	8.957,31
Dividendenauszahlung				-1.746.765,54	0,00	0,00	0,00	-1.746.765,54
<b>Eigenkapital zum 30.09.2015</b>	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	8.777.517,92	-2.009.233,00	648.580,41	-8.874,19	35.726.257,11

# Ausgewählte erläuternde Konzern- Anhangangaben

Dieser Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2015 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt, welcher Zwischenabschlüsse nach den International Financial Reporting Standards regelt. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Zwischenabschluss, so dass nicht alle Informationen enthalten sind, die nach den IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind. Der Konzern-Zwischenabschluss ist daher in Verbindung mit dem IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 (Konzernabschluss) zu lesen. Dieser Konzern-Zwischenabschluss ist ungeprüft. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss sowie der Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. September 2015 wurden vom Vorstand der secunet Security Networks AG am 3. November 2015 freigegeben.

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 31. Dezember 2014 wurde auf der Grundlage der §§ 315 und 315 a des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die in der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Der Berechnung der Ertragssteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 32,28 % zugrunde. Die Berechnung der Ertragssteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen.

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert von Seiten des Managements eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Konzern-Zwischenabschluss ausgewiesenen Werten und den tatsächlichen Werten kommen. Die wesentlichen Annahmen und Schätzungen sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

## Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der secunet Security Networks AG alle Beteiligungsunternehmen einbezogen, die von der secunet AG beherrscht werden. Beherrschung liegt vor, wenn Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen besteht, ein Anrecht auf variable Rückflüsse aus der Beteiligung besteht und die Möglichkeit besteht, die Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen so zu nutzen, dass die variablen Rückflüsse beeinflusst werden können. Nicht beherrschenden Anteilen (Minderheitsgesellschaftern) zuzurechnende Anteile an Eigenkapital und Konzernperiodenergebnis sind im Berichtszeitraum und im Vorjahresberichtszeitraum nicht vorhanden.

Gegenüber dem 31. Dezember 2014 ist der Konsolidierungskreis zum 30. September 2015 unverändert. Die beiden konsolidierten Tochtergesellschaft secunet s. r. o., Prag/Tschechische Republik, und secunet SwissIT AG, Solothurn/Schweiz sind in Liquidation befindlich.

## Bestand eigener Aktien

Zum Stichtag 30. September 2015 hielt die Gesellschaft unverändert zum Stand per 31. Dezember 2014 30.498 eigene Aktien; diese entsprechen einem Anteil von 0,5 % des Grundkapitals.

## Gezahlte Dividende

Die Dividendenausschüttung der secunet Security Networks AG richtet sich nach dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Gesellschaft. Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 13. Mai 2015 wurde aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2014 eine Dividende in Höhe von 0,27 Euro je Aktie, also insgesamt 1.746.765,54 Euro, ausgeschüttet und der verbleibende Betrag auf neue Rechnung vorgetragen.

## Segmentberichterstattung

Der secunet-Konzern gliedert sich in die zwei Geschäftsbereiche Public Sector und Business Sector. Beide Geschäftsbereiche werden als separate Bereiche in der Segmentberichterstattung ausgewiesen, da sie mindestens ein Größenkriterium des IFRS 8.13 erfüllen.

Der Geschäftsbereich Public Sector adressiert zum einen die hoch komplexen Sicherheitsanforderungen von Behörden, Militär und internationalen Organisationen. Im Vordergrund stehen dabei die Hochsicherheitslösungen und -produkte rund um die mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entwickelte Sichere Inter-Netzwerk Architektur *SINA*. Zum anderen unterstützt der Public Sector Behördenkunden im In- und Ausland bei allen Themen rund um eGovernment und IT-Sicherheit. Darunter fallen unter anderem biometrische Lösungen und hoheitliche Dokumente, das elektronische Gesundheitswesen (eHealth), Security Awareness sowie Secure Web Solutions. Der Geschäftsbereich betreibt zudem eine vom BSI zertifizierte Prüfstelle für IT-Konformität.

Im Geschäftsbereich Business Sector stehen die Sicherheitsthemen von Unternehmen der privaten Wirtschaft im Vordergrund. Im Vordergrund stehen Lösungen zu den spezifischen IT-Sicherheitsfragen der Automotive-Branche sowie für Anbieter im Bereich kritischer Infrastrukturen.

### Segmentbericht 9M 2015

in TEuro

	Public Sector	Business Sector	secunet 9M 2015
Segmenterlöse	51.122	8.257	59.379
Umsatzkosten	-39.816	-7.222	-47.038
Vertriebskosten	-5.632	-1.534	-7.166
Forschungs- und Entwicklungskosten	11	0	11
Verwaltungskosten	-2.152	-812	-2.964
Segmentergebnis (EBIT)	3.533	-1.311	2.222
Zinsergebnis			122
Konzernergebnis vor Steuern			2.344
Firmenwerte	2.668	282	2.950

### Segmentbericht 9M 2014

in TEuro

	Public Sector	Business Sector	secunet 9M 2014
Segmenterlöse	38.770	9.447	48.217
Umsatzkosten	-31.696	-7.106	-38.802
Vertriebskosten	-4.398	-1.927	-6.325
Forschungs- und Entwicklungskosten	-96	0	-96
Verwaltungskosten	-2.021	-634	-2.655
Segmentergebnis (EBIT)	559	-220	339
Zinsergebnis			-6
Konzernergebnis vor Steuern			333
Firmenwerte	2.668	282	2.950

Die Rechnungslegungsgrundsätze für die Segmente sind die gleichen wie die für den Konzern-Zwischenabschluss. Mittels Umlagen werden die nicht direkt den berichtspflichtigen Segmenten zurechenbaren Aufwendungen (z. B. Overhead-Kosten) den berichtspflichtigen Segmenten zugerechnet. Die Steuerung der Segmente erfolgt mittels des Segmentergebnisses.

Mit Ausnahme unwesentlicher Bestandteile konzentriert sich das Vermögen der Segmente auf das Inland. Wesentliche Veränderungen des Segmentvermögens lagen zum Berichtsstichtag nicht vor.

## Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Finanzielle Vermögenswerte werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn der finanzielle Vermögenswert entweder zu Handelszwecken gehalten oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert wird.

Finanzielle Vermögenswerte werden aktuell nicht zu Handelszwecken gehalten.

Ein finanzieller Vermögenswert wird dann als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert, wenn dadurch Bewertungs- und Ansatzinkonsistenzen beseitigt oder wesentlich reduziert werden, die ansonsten auftreten würden.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden umfassen die langfristigen Finanzinstrumente. Sie enthalten die Deckungskapitale aus Rückdeckungsversicherungen. Im Rahmen der Fair-Value-Hierarchie des IFRS 13 werden die Rückdeckungsversicherungen einer Level 1-Bewertung anhand von beobachtbaren Parametern (Marktpreisen) unterzogen. Hierzu werden die vom Rückdeckungsversicherer gemeldeten Anteile am Deckungskapital verwendet. Im den ersten neun Monaten 2015 fanden keine Transfers zwischen den Bewertungsebenen statt. Zum 30. September 2015 stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar, eine gesonderte Bewertung hat nicht stattgefunden.

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte werden mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Jeder aus der Bewertung resultierende Gewinn oder Verlust wird erfolgswirksam erfasst. Der erfasste Nettogewinn oder -verlust schließt etwaige Dividenden und Zinsen des finanziellen Vermögenswertes mit ein und ist im Posten Allgemeine Verwaltungskosten in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesen.

Aktiva in Euro	Bewertungs- kategorien im Sinne von IAS 39.9	Kredite und Forderungen		Finanzielle Verbindlich- keiten, die zu fortgeführten Anschaf- fungskosten bewertet werden	Finanzielle Vermögens- werte, die erfolgswirk- sam zum beizulegenden Zeitwert be- wertet werden	Keine Finanz- instrumente im Sinne von IAS 39 und IFRS 7
	Klassen von Finanz- instrumenten im Sinne von IFRS 7.6	Beratungs- aufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet werden	Finanz- instrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		
Buchwert 30.09.2015						
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.686.374,63		23.686.374,63			0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.010.288,05	4.660.884,45	18.349.403,60			0,00
Finanzielle Vermögenswerte gegen verbundene Unternehmen	52.363,99		52.363,99			0,00
Vorräte	9.932.969,82					9.932.969,82
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	737.056,30		737.056,30			0,00
Forderungen aus Ertragsteuern	379.771,32					379.771,32
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>						
Sachanlagevermögen	1.902.283,82					1.902.283,82
Immaterielle Vermögenswerte	200.885,00					200.885,00
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00					2.950.000,00
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.843.823,39				2.843.823,39	0,00
Latente Steuern	1.077.556,12					1.077.556,12
<b>Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>66.773.372,44</b>	<b>4.660.884,45</b>	<b>42.825.198,52</b>	<b>0,00</b>	<b>2.843.823,39</b>	<b>16.443.466,08</b>

Passiva in Euro	Bewertungs- kategorien im Sinne von IAS 39.9	Kredite und Forderungen		Finanzielle Verbindlich- keiten, die zu fortgeführten Anschaf- fungskosten bewertet werden	Finanzielle Vermögens- werte, die erfolgswirk- sam zum beizulegenden Zeitwert be- wertet werden	Keine Finanz- instrumente im Sinne von IAS 39 und IFRS 7
	Klassen von Finanz- instrumenten im Sinne von IFRS 7.6	Beratungs- aufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet werden	Finanz- instrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		
Buchwert 30.09.2015						
<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.334.524,38			10.334.524,38		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.712,34			11.712,34		0,00
Sonstige Rückstellungen	6.860.581,01					6.860.581,01
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	909.611,61					909.611,61
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.271.400,36			2.271.400,36		0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	4.905.949,07					4.905.949,07
<b>Langfristige Fremdmittel</b>						
Latente Steuern	243.840,21					243.840,21
Pensionsrückstellungen	5.408.062,35					5.408.062,35
Sonstige Rückstellungen	101.434,00					101.434,00
<b>Fremdmittel, gesamt</b>	<b>31.047.115,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.617.637,08</b>	<b>0,00</b>	<b>18.429.478,25</b>

	Bewertungs- kategorien im Sinne von IAS 39.9	Kredite und Forderungen		Finanzielle Verbindlich- keiten, die zu fortgeführten Anschaf- fungskosten bewertet werden	Finanzielle Vermögens- werte, die erfolgswirk- sam zum beizulegenden Zeitwert be- wertet werden	Keine Finanz- instrumente im Sinne von IAS 39 und IFRS 7
	Klassen von Finanz- instrumenten im Sinne von IFRS 7.6	Beratungs- aufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet werden	Finanz- instrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		
<b>Aktiva</b> in Euro	Buchwert 30.09.2014					
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.459.130,32		15.459.130,32			0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.474.792,81	4.982.026,07	16.492.766,74			0,00
Finanzielle Vermögenswerte gegen verbundene Unternehmen	556.247,50		556.247,50			0,00
Vorräte	4.561.785,31					4.561.785,31
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	654.386,20		654.386,20			0,00
Forderungen aus Ertragsteuern	1.434.636,19					1.434.636,19
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>						
Sachanlagevermögen	1.689.411,09					1.689.411,09
Immaterielle Vermögenswerte	118.921,00					118.921,00
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00					2.950.000,00
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.687.712,29				2.687.712,29	0,00
Latente Steuern	682.299,14					682.299,14
<b>Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>52.269.321,85</b>	<b>4.982.026,07</b>	<b>33.162.530,76</b>	<b>0,00</b>	<b>2.687.712,29</b>	<b>11.437.052,73</b>
	Bewertungs- kategorien im Sinne von IAS 39.9	Kredite und Forderungen		Finanzielle Verbindlich- keiten, die zu fortgeführten Anschaf- fungskosten bewertet werden	Finanzielle Vermögens- werte, die erfolgswirk- sam zum beizulegenden Zeitwert be- wertet werden	Keine Finanz- instrumente im Sinne von IAS 39 und IFRS 7
	Klassen von Finanz- instrumenten im Sinne von IFRS 7.6	Beratungs- aufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet werden	Finanz- instrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		
<b>Passiva</b> in Euro	Buchwert 30.09.2014					
<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.652.782,24			4.652.782,24		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21.756,00			21.756,00		0,00
Sonstige Rückstellungen	4.752.375,47					4.752.375,47
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,00					0,00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.142.493,35			2.142.493,35		0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	3.958.494,65					3.958.494,65
<b>Langfristige Fremdmittel</b>						
Latente Steuern	409.923,96					409.923,96
Pensionsrückstellungen	3.926.793,20					3.926.793,20
Sonstige Rückstellungen	114.111,00					114.111,00
<b>Fremdmittel, gesamt</b>	<b>19.978.729,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.817.031,59</b>	<b>0,00</b>	<b>13.161.698,28</b>

## Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit dem Hauptaktionär Giesecke & Devrient GmbH, München, sowie seinen verbundenen Unternehmen in Beziehung. Darüber hinaus werden dem Hauptaktionär kurzfristige Darlehen gewährt. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Vorstandsmitgliedern sind in den ersten neun Monaten 2015 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks AG geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder in den ersten neun Monaten 2015 keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen Kredite.

## Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtsstichtag liegen nicht vor.

Essen, 3. November 2015

Dr. Rainer Baumgart

Thomas Pleines

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Essen, 3. November 2015

Dr. Rainer Baumgart

Thomas Pleines

## Finanzkalender

<b>2015</b>	
4. November	9-Monats-Bericht 2015
<b>2016</b>	
22. Januar	Veröffentlichung vorläufige Zahlen 2015
15. März	Geschäftsbericht 2015
22. März	Analystenkonferenz
4. Mai	3-Monats-Bericht 2016
12. Mai	Hauptversammlung
4. August	Halbjahresfinanzbericht 2016
3. November	9-Monats-Bericht 2016

**secunet**

### Kontakt

Investor Relations  
secunet Security Networks AG  
Kronprinzenstraße 30  
45128 Essen

### Konzept und Design

Whitepark GmbH & Co., Hamburg  
[www.whitepark.de](http://www.whitepark.de)

### Impressum

#### Herausgeber

secunet Security Networks AG  
Kronprinzenstraße 30  
45128 Essen

Tel.: +49 201 5454-1227

Fax: +49 201 5454-1228

#### E-Mail:

[investor.relations@secunet.com](mailto:investor.relations@secunet.com)

Internet: [www.secunet.com](http://www.secunet.com)

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache als PDF erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.